

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
 Veröffentlichung gemäß § 29 Abs.4 letzter Satz AWG 2002

Stand: April 2015

Sammel- und Verwertungssysteme für Haushaltsverpackungen

Gemäß § 29 AWG 2002 genehmigte Sammel- und Verwertungssysteme:

SYSTEMBETREIBER	ADRESSE	KONTAKT	SAMMELKATEGORIEN	ANMERKUNGEN / SACHLICHER TÄTIGKEITSBEREICH
Bonus Holsystem Gesellschaft m.b.H. & Co KG	Georg Pirmoser Str. 2 6330 Kufstein	Tel.: 05372/610 82 Fax: 05372/610 83 team@bonus.at www.bonus.at	Alle	
Reclay UFH GmbH	Mariahilferstraße 37-39 1060 Wien	Tel.: 01/994 99 69-0 Fax: 01/994 99 69-40 oesterreich@reclay-group.com www.reclay-ufh.at	Glas, Metalle und Leichtverpackungen	ab 01.04.2015 auch Papier
Interseroh Austria GmbH	Ungargasse 35/III 1030 Wien	Tel.: 01/714 20 05-0 Fax: 01/714 20 05-40 austria@interseroh.com www.interseroh-austria.com	Glas, Metalle und Leichtverpackungen	ab 01.04.2015 auch Papier
Landbell Austria Gesellschaft für nachhaltige Kreislaufwirtschaft mbH	Harmoniegasse 9/3 1090 Wien	Tel.: 01/235 01 40 Fax: 01/235 01 40-99 info@landbell.at www.landbell.at	Alle	ab 01.04.2015

Zum Weiterbetrieb gemäß § 29 Abs.7 und § 78 Abs.20 AWG 2002 berechnigte Sammel- und Verwertungssysteme:

SYSTEMBETREIBER	ADRESSE	KONTAKT	SAMMELKATEGORIEN	ANMERKUNGEN / SACHLICHER TÄTIGKEITSBEREICH
ARA Altstoff Recycling Austria AG	Mariahilfer Straße 123 1062 Wien	Tel.: ++43/1/599 97-0 Fax: ++43/1/595 35 35 araag@ara.at www.ara.at	Papier, Metalle und Leichtverpackungen	
AGR Austria Glas Recycling GmbH (im ARA-System)	Obere Donaustraße 71 1020 Wien	Tel.: 01/214 49 00 Fax: 01/214 49 08 agr@agr.at www.agr.at	Glas	

Sammel- und Verwertungssysteme für gewerbliche Verpackungen

Gemäß § 29 AWG 2002 genehmigte Sammel- und Verwertungssysteme:

SYSTEMBETREIBER	ADRESSE	KONTAKT	PACKSTOFFE	SACHLICHER TÄTIGKEITSBEREICH
ARA Altstoff Recycling Austria AG	Mariahilfer Straße 123 1062 Wien	Tel.: ++43/1/599 97-0 Fax: ++43/1/595 35 35 araag@ara.at www.ara.at	Papier, Karton, Pappe und Wellpappe sowie Materialverbunde	Die Übernahme von Pflichten für Verpflichtete gemäß VerpackungsVO, sofern die eingesetzten Verpackungen inkl. Einweggeschirr und –besteck nicht in privaten Haushalten und nicht in Einrichtungen oder Unternehmen anfallen, deren Verpackungen jenen privater Haushalte nach Art und Menge vergleichbar sind.
AGR Austria Glas Recycling GmbH (im ARA-System)	Obere Donaustraße 71 1020 Wien	Tel.: 01/214 49 00 Fax: 01/214 49 08 agr@agr.at www.agr.at	Glas	Die Übernahme von Pflichten für Verpflichtete gemäß VerpackungsVO von im Gewerbebereich anfallenden Glasverpackungen inkl. Einweggeschirr.

Bonus Holsystem Gesellschaft m.b.H. & Co KG	Georg Pirmoser Str. 2 6330 Kufstein	Tel.: 05372/610 82 Fax: 05372/610 83 team@bonus.at www.bonus.at	Papier, Karton, Pappe, Wellpappe, einschließlich Papierverbundsäcke; Holz; Metalle; Kunststoffe; textile Faserstoffe, insbesondere Jutesäcke	Übernahme von Pflichten für Verpflichtete gemäß VerpackungsVO für Verpackungen, welche als Transport- und Verkaufsverpackungen der Hersteller, Importeure, Abpacker und Vertreiber sowie als Serviceverpackungen der Hersteller und Importeure aller Unternehmensbereiche eingesetzt werden, sofern deren eingesetzte Verpackungen nicht in privaten Haushalten oder Unternehmen anfallen, deren Verpackungen jenen privater Haushalte nach Art und Menge vergleichbar sind.
Interseroh Austria GmbH	Ungargasse 35/III 1030 Wien	Tel.: 01/714 20 05-0 Fax: 01/714 20 05-40 austria@interseroh.com www.interseroh-austria.com	Papier, Karton, Pappe, Wellpappe, Holz, Metalle, Kunststoffe und Materialverbunde (inkl. Getränkeverbundkartons)	Die Übernahme von Pflichten für Verpflichtete gemäß VerpackVO inkl. Warenreste (Einweggeschirr und –besteck) in folgendem Umfang: Systemumfang umfasst sind bei gewerblichen Anfallstellen anfallende Verpackungen und Warenreste. Systemumfang nicht umfasst sind Verpackungen und Warenreste, die in privaten Haushalten anfallen oder in Unternehmen (Einrichtungen) anfallen, deren Verpackungen und Warenreste jenen privater Haushalte nach Art und Menge vergleichbar sind. Als gewerbliche Anfallstellen im Sinne des obigen Satzes gelten Anfallstellen mit einem Gesamtaufkommen an Verpackungen und Warenresten ab idR 13 mal 1.100 Liter im Jahr Sammelvolumen pro Sammelfraktion bei herkömmlicher Verdichtung. Nicht als gewerbliche Anfallstellen gelten jedenfalls Anfallstellen, die entweder über ein Bring-/Holsystem für Haushalte oder für Unternehmen (Einrichtungen) mit vergleichbarem Verpackungsaufkommen entsorgt werden.
GUT - Galle Umwelttechnik GmbH *)	Webgasse 29/2 1060 Wien	Tel.: 01/890 88 25 Fax: 01/890 88 25 40 office@gut.at www.gut.at	Packstoffe: Papier, Karton, Pappe, Wellpappe, Kunststoffe, Verbunde, Metall, Glas, Holz und biogene Packstoffe	Die Entpflichtung von im gewerblichen Bereich anfallenden Verpackungen inkl. Einweggeschirr und –besteck.

Zum Weiterbetrieb gemäß § 29 Abs.7 AWG 2002 berechtigte Sammel- und Verwertungssysteme:

SYSTEMBETREIBER	ADRESSE	KONTAKT	PACKSTOFFE	SACHLICHER TÄTIGKEITSBEREICH
ARA Altstoff Recycling Austria AG	Mariahilfer Straße 123 1062 Wien	Tel.: ++43/1/599 97-0 Fax: ++43/1/595 35 35 araag@ara.at www.ara.at	Kunststoff, Materialverbunde, Holz, textile Faserstoffe, Keramik und Metall, GVK	Die Übernahme von Pflichten für Verpflichtete gemäß VerpackungsVO, sofern deren eingesetzte Verpackungen inkl. Einweggeschirr und –besteck im gewerblichen Bereich (Handel, Gewerbe, Industrie und Institutionen) anfallen.

Reclay UFH GmbH	Mariahilferstraße 37-39 1060 Wien	Tel.: 01/ 994 99 69-0 Fax: 01/ 994 99 69-40 oesterreich@reclay- group.com www.reclay-ufh.at	Papier, Karton, Pappe, Wellpappe, Kunststoffe; Metalle, Holz, textile Faserstoffe, Glas, Materialverbunde (mit Ausnahme von Getränkeverbundkartons), Keramik und biogene Packstoffe	Die verordnungskonforme Sammlung und Verwertung von gewerblich anfallenden Verpackungen inkl. Einweggeschirr und –besteck sowie die Übernahme von Pflichten für Verpflichtete gemäß VerpackVO. Vom Systemumfang nicht umfasst sind Verpackungen und Warenreste, die in privaten Haushalten oder in Einrichtungen (Unternehmen) anfallen, deren Verpackungen jenen privater Haushalte nach Art und Menge vergleichbar sind. Als gewerbliche Anfallstellen für den Packstoff Glas gelten Anfallstellen mit einem durchschnittlichen wöchentlichen Anfall von mindestens 1m ³ Glasgebinde.
------------------------	--------------------------------------	---	--	--

Amtsvermerke:

*) Die GUT GmbH hat die Inanspruchnahme der Ausnahmeregel des § 78 Abs.21 AWG idF. Nov. 2013 angezeigt. Sie erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen zum Weiterbetrieb im bisherigen Umfang auf Basis der Rechtslage vor der AWG-Novelle, BGBl. I Nr.193/2013 (und der auf dieser Grundlage erlassenen VerpackVO 1996 idF. BGBl. II Nr.364/2006). Der Weiterbetrieb gilt nur für die gegenwärtigen Lizenznehmer der GUT GmbH und bis zum Ablauf der Genehmigung. Es gelten die Packstoffkategorien der VerpackVO 1996. Eine Entpflichtung für neue Lizenznehmer ist daher nicht möglich.

Sammelkategorien für Haushaltsverpackungen gemäß VerpackVO 2014:

Haushaltsverpackungen	
Sammelkategorien	Tariffkategorien
Papier	Papier
Glas	Glas
Metalle	Eisenmetall Aluminium
Leichtverpackungen	Kunststoff Getränkeverbundkarton Sonstige Materialverbunde Keramik Holz Textile Faserstoffe Biogene Packstoffe